**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 29 (1907)

Heft: 6

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Fortsehung des Sprechsaals.

Ant Frage 9356: Es scheint mir nicht bentbar und glaubwürdig, daß nach dem "freimütigen" Geständnis jenes Hern eine ibeale Freundschaft zwischen Ihnen und dem Chepaare noch fortbestehen kann. Wenn sie der ahnungslosen Frau in treuer Freundschaft wirtlich Liebe erweisen wollen, so ziehen Sie sich zurück und queren Sie deren Wege nicht mehr, weder persönlich noch brieflich. It es nicht schon ein Bruch in die Freundschaft, daß der Herr es wagte, mit dies Weitändis vor Sie zu treten? Und fragen Sie sich auf das Gewissen, ob auch Sie nicht schon anders, als rein nur platonisch für ihn fühlen? Es sommt mir or wie ein Keurelien, das der Ihnen noch im Glimmen vor wie ein Feuerlein, das dei Jonen noch im Glimmen erstickt werden kann, das aber zur hellen Flamme auf-lodern wurde, wenn es weiter und weiter geschürt

Auf Frage 9356: Frgend welche gewaltsame Trennung scheint mir unnütz, aber in allen Lagen bleibt Borsicht die Mutter der Weisseit, Fr. M. in B.

Auf Frage 9366: Gin reines Derz und der Friede cines guten Gewissens sind eines Weibes höchste Giter. Gin verheirateter Freund, der den Frieden einer Freundin seiner Frau ftört, ist ein charatterloser Schwächling. Bleiden Sie der Frau eine Freundin und strasen Sie den Freimätigen mit Verachtung.

Neiben Sie der Fran eine Freundin und frasen Sie den Freimütigen mit Verachtung.

Auf Frage 9356: Dem Sil und Inhalt Ihrer Frage nach zu urteilen sind Sie den Jahren nach nicht mehr jung, wohl aber im Empsinden. Sie vergaßen in Ihrer Frage Ihren Jivilftand anzugeben, ob ledig, verheinatet, oder verwitnet. Diese personlichen Verhältnisse müssen dem nun wie es will, so gibt aber ein Kuntert. Sei dem nun wie es will, so gibt aber ein Kuntert. Sei dem nun wie es will, so gibt aber ein Kuntert. Sei dem nun wie es will, so gibt aber ein kunter und das ist die Bezeichnung, daß er in schönen Freimut Jhnen bekannt hat, daß er nicht blos platonisch sür Sie empsinde. Die beiden Cheleute führen ein harmonischen Essenmen deh der hohe der Kelmung die Wage. Was Sie "schönen Freimut" nennen, daß nenne ich Mangel an Edelsinn und an männlichem Charafter und nicht zulezt Mangel an Uchtung Ihnen gegensüber. Jugegeben, daß Sie auf daß Sinnenleben diese Mannes mehr Sindrust gemacht haben, als dies seiner eigenen Frau gegenüber geschehen ist, daß er aber nicht Noblesse mehr Sindrust gemacht haben, als dies seiner Lightung kannen sien für fich zu behalten, daß dies seiner Lightung kernen für sich zu behalten, daß härte ihn in Ihren Augen herabsehen müssen, das hähen wie sie auf der Shnen auch sofort die ängsliche Frage aussteigen müssen. Daß hen vielleicht gesagt haben, daß Sie Korem Temperament zu wiel die Jügelschan, daß er mit in solcher Weise nach eren durch ein sind deren Mann in Schranken hält. Warum hat er die Entbeetung über sein nicht platonisches Empsinden nicht in "schöner Freimut" seiner Gattin mitgeteit? Was es eine Notwerdigett, daß er Sie daß Bekenntnis des Gatten Ihre gerischen, um so mehr muß Hynen zum Bewußsset, daß er Sie daß Bekenntnis des Gatten Ihre Gelich der der sie die daße, der giben Freimut" hätten empfinden dürfen. Meetwürdig ist, daß ein geblidetes weibliches Wesen in jolchen Ihreim sicht ohne weiteres aus sich seber in jolchen Dingen nicht ohne weiteres aus sich seber in jolchen Dingen nicht ohne weiteres

was es zu thun hat. Weibliches Feingefühl, Seelen-abel nennt man dieses ungestuchte Selberwiffen in solchen Augenblicken. Salten Sie Ihrem Herzen den Mund zu, daß es nicht so Laut schreit, wentigkens nicht so zu, daß es nicht so inne ferrliche" es hören könnte. Gin alter Lefer.

Auf Frage 9357: Der Unwalt icheint mir in dieser Sache überflüssig, aber ich sinde es gang begreislich und auch gang forrett, daß Sie mit der Person oder deren Töchtern nicht verkehren wollen. Fr. M. in B.

oder deren Töchtern nicht verkehren mollen.
Auf Frage 9357: Nach meinen Begriffen haben Sie ganz richtig gehandelt. Es steht ganz außer Ihren Pflichtentreis, dieser Frau und ihren Töchtern Dienste pflichtentreis, die Frau und ihren Töchtern Dienste zu erweisen, umsoweniger, als Ihnen dieselbe je und je nur bittern Schmerz, großes Berzeleid und auch materielen Schaden zugefügt hat. Der Gedanft liegt so nahe, daß sie neuerdings einem Schachzug gegen sie geplant, und Ihren Frieden und Ihre Kuche zu gebant, und Ihren Frieden und Ihre Kuche die gebant, und Ihren Frieden und Ihre Kuche die Gebens ersahrener Geststlicher tann Ihre Schule des Lebens ersahrener Geststlicher tann Ihren antüber Borwürfe machen. Gin Strich muß unter eine alte, abgeschlossen Rechnung gezogen werden. Sie haben ihn an richtiger Stelle angebracht, lassen sihn nicht durch die engbezzige Ginwirfung anderer verschieben. Auch verlehen Sie feines unserer christlichen Gebote, wenn Sie forglam über Ihren so schwer werden, wenn Sie sich die Seelenruhe eines jeden um jeden Preis zu wahren suchen und dach dashen dassit keine Strass des Jimmels herausbeschweren.

Auf Frage 9357: Die verwandschaftlichen Beisteine mit der Arnes Schwer Verlagen von der

au wahren suchen und haben dafür keine Strase des himmels herausbeschworen.

Auf Frage 9367: Die verwandschaftlichen Beziehungen zwischen Ihren Kindern und denjenigen zwischungen zwischen Ihren Kindern und denjenigen zwischungen zwischen Ihren Kindern und denjenigen zwischungen. Ihre Ihren Kinder und denjenigen zwischungen. Ihren Steiten der ind Allteverwandte, Stiefgeschwister, sie beerden sich gegenseitig im Falle tinderlosen Ubsterden Vos einen oder anderen Würte num eines Ihrer Kinder zu Vermägen tommen und mit Tod kinderlos algeben, würde dessen Volkaften und zur anderen Jälfte allen Kinderndes algeben, würde dessen Volkaften und zur anderen Jälfte allen Kinderndes verstorbenen gemeinsamen Vaters zutommen. Wie kann num aber unter diesen Stiefgeschwistern geschwisterliche Liebe aufkeimen, wenn Sie die unschlichen Kinder zweiter Ehe Ihren ganzen wuchtigen Hab und Vroll siblen lassen, den Sie gegen wuchtigen Hab und Vroll siblen lassen, den Sie gegen wuchtigen Hab und Vroll siblen lassen, den Sie gegen wuchtigen Hab und Vroll siblen lassen, den Sie gegen wuchtigen Hab ihr der zweiter Ehe Ihren anthat? So menschlich begrensslich diese trese Verwünschung der Urseberin so vielsachen Perzeleides auch ist, sie darf nicht eine bleibende Statt in Ihren Perzeln haben. Sieherlich ist es unendlich schwer zu verzessen haben. Sieher, die euch hassen nun aber das Gedot unseres Verdabenen Resigniassischers: "Liebet, die euch hassen, seehelm keingenet, die euch bassen werden des werden vor des keine der bestellte



with Wer seine Kinder den Gefahren. die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, inicht ausseitzen will, gebe ihnen das bekannte Miloh- Mehl Galactina, das durchaus kein gewähnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachabmungen und achte beim vor Nachahmungen und achte beim Einkaufgenau auf d.Namen Galactina. Forderung herantritt, können Sie derselben wohl aussweichen, aber nur auf Kosten der Ruhe und des Friedens Ihres Herzens. Wenn Sie durch die schroffe Abweisung des unerwarteten Gesuches um Aufnahme der beiden Töchter zweiter She dieselben auf Abwege treiben, so daß sie ihrer Mutter Abwege dereinst auch beschreiten, so haß sie ihrer Mutter Abwege dereinst auch beschreiten, so sind diese dermaleinf Ihre Vertäger vor dem himmlischen Richter und die Ihnen erwachsen vor dem himmlischen Richter und die Ihnen erwachsen erzieherischen Ginfluß auf dieselben ausgeschlagen zu haben, aus Gemütskätte und Unversöhnlichteit, werden Ihre Ruhe trüben. Glauben Sie aber zimals jemanden steheritchen Einfluß auf befelben ausgeschlagen zihaben, aus Gemitistätte und Unversöhnlichfeit, werden
Ihre Ruhe trüben. Glauben Sie aber jemals jemanden
durch sortgesetten Haß und Broll zu besseren Besichten zu bringen, zur Einfehr, Selbstanklage und bitterer
Reue? Wein, solche Gemitiserneuerungen konn nur übermenschliche — göttliche Liebe und Barmherzigkeit gegen die Opser bewirken. Und wissen sie, vielleicht ist die zweite Frau Ihres einstigen Gatten doch anderen sinnes geworden, ihre Seele jehnt sich vielleicht doch nach Aussöhnung durch Abbitte. Aber goldene Brücken bauen und glübende Kohlen auss Haupt einer schweren Sinderin legen, das sino gottgewolke Thaten, die den Seigen in sich selbst tragen. Aus sich selbst heraus werden Sie es nicht vermögen, aber trop vielfacher Regationen in unferen glaubenslosen Tagen, gibt es einen himmlischen Bater, der Isebete erhört und welcher gibt, um was Sie bitten, wenn Sie aufrichtig bitten: ein versöhnliches Herz.

Auf Frage 9357: Eigentümlich, daß Geitlichen so oft die Kähigsteit abgeht, sich au Eelle des Betrefenden zu versehnend das die fire sieher bem kirch-lichen Standpunkt den rein menschlichen vergessen. Sie Webber ein versöks Unverkt werden au Stehe Stewe sieder

jo oft die Hahigteit abgeit, ind an Seitel des Seitelseinen zu verseigen und daß sie östers über dem kirchelichen Standpuntt den rein menschlichen vergessen. Sie würden ein großes Unrecht begehen an Ihren Kindern, wollten Sie Ihre mühfam errungene Seelenruhe opfern. Und wem opfern? Einem Weide, das sie nur als gutsmitig verlachen würde, bestenfalls. Unders wäre es, wenn jene zu Ihnen täme, reumütig und ihr schweres Unrecht einsähe, dann mi sie en Sie buchen zu verzeihen, dichteneres Ihnerecht einsähe, dann mi sie en Sie dern nach aller angethauen Schmach noch dies arrogante Anschme, das derechtigt Sie vollfommen zu handeln, wie Sie gethan. Ich sie im Gegenteil ein offenes Abseinen viel ehrenhafter, als stummes Fgnorieren. Kommen Sie einmal in den Fall, den beiden Töchtern alle in etwas thun zu fönnen, dann sollten Sie es thun, sie sind unschuldig an dem Vergehen ihrer Estern und sind von Blut vom Blute Ihres Gatten.



# Bon Gliedersucht

con Grädtung herühjerend), rheumatischen Schmerzen, Serenschus, Mitchen Leiter, Glücker in der Aufgeren der Schmerzen, Serenschus der Schmerzen der Schmerzen der Sie am ischer der Sie am ischer Sie am ischer Sie am ischer Schmerzen der Schm

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

# Avis an die Frauen!

Wer sich nicht ärgern will über die Vorhänge beim Waschen und Glätten, der sende sie in die Vorhang-wäscherei und Appretur von [463

J. Ramsauer - Stadler, St. Gallen Ilgenstrasse 23. (Il 4788 (i) N.B. In der Stadt St. Gallen u. Umgebung werden die Vorhänge abgehoft auf Wunsch.

**Rudolf Mosse** 

grösste Annoncen-Expedition

des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867). Vertreter: E. Diem - Saxer.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur
— Glarus — Lausanne — Luzern —
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich** 





Schmackhaft nahrhaft

bequem billig



sind Mehlsuppen und Saucen, hergestellt mit dem Feinst gerösteten Weizenmehl O. F. aus der Ersten Schw. Mehlrösterei Wildegg (Aargau).

(H 5225 Q)

Ueberall erhältlich.

4638

**4**621]

(Za G 1130)

empfiehlt sich zur Besorgung von 🕶 Inseraten 📆

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4610

Bei grösseren Autträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratisu. franco.

# Institut für Zurückgebliebene

E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geletig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben
und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder
eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.

Bericht über 🍑 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.



Malzkaffee ≈ Bonbons

Kaiser's

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5% Rabatt. Postversand nach auswärts.

Centrale: Basel, Güterstr. 311.

#### Spruch.

Biel befungen ift die Liebe, Angebetet, wer uns liebt. Wenig hört man von der Liebe Die nichts wünscht, Nur liebend gibt.

### Deues vom Büchermarkt.

Pie Zukunft der densischen Wode betielt sich ein weiteste Kreise interessischen Freisausschreiben, das die Redattion der illustrierten "Frauen zu no sch au" erlassen hat. Der Spielraum für einzusenbed Arzeiten ist ein ziemlich weiter, es fann, jedoch es muß nicht das "Eigenkleid" als Basis angenommen werden, doch wird nicht weniger Wert auf originelle praktische

Ausführungen gelegt. Hut, Schmuck, Stiefel, sowie sonstige Tollettenhilfsmittel der Frau können mit einsbezogen werden. Ganz besonderer Wert wird noch gelegt auf eine glückliche Löjung der Frage: Wie und wo ist die Tasche im Frauenkleid anzubrüngen, damit sie ihren Zweck erfüllt und nicht unschön wirtt. Die Preisjury wird gebildet aus Frau Geh. Kommerziental herbuig henl, Frau Esta Kenna, den Gerren Prosessiury wird gebildet aus Frau Geh. Kommerziental herbuig henl, Frau Esta Kenna, en Herren Prosessiury wird gehilder Frau Establia, Adolf Mannheimer i. Fa. Wannheimer, Friz Guggenheim i. Ha. Michels & Co. und Kedasteur W. Leven. Alle näheren Details sind zu ersahren bei der Kedastion der Frauen: Aundschau, Berlin N. W. 87, Eyste von Keptomplah 5.

der Frauen schuldigun, Settin it. Der Frank in Beilmittel. Pie Mitch. Ein großes Nahrungs und Heilmittel. Bon Ab. Alf. Michaelis. (Verlags und Handelsbruckerei Hans Bleher, Stuttgart.) Gebunden Fr. 5.

Den Alleinversand bes Wertes für die Schweiz hat ber Berlag C. Wortmann in Kreuzlingen-Konstanz übernommen.

übernommen. Es ift ein interessante Buch, welches das Wichtigse und praktisch Wertvolle über die Milch in gemeinwerständlicher Form zu einem Gesantbild vereinigt und das zweisache ziel versolgt: Einerseits die Milch als unvergleichliches Nahrungsmittel vorzussühren, wie andererseits ihre bedeutende, in einer Reiße von Krankbeiten sich bewährte Heilfraft zu schilbern. Das Kapitel "Säuglingnahrung" allein macht das an und für sich empfehlenswerte Buch sür jede Mutter wertvoll und in seiner hübschen und Milchaft sie Kranen sehr geeignet. Es ist ein Hand- und Volksbuch im wahren Sinne des Wortes, das weitesse Verbeitung verbient. perbient.

Verlang. Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über

garantierte

Uhren, Goldund

Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN Hofkirche.

Haus- und Küchengeräte

Spezialität: Feuerfeste Geschirre

Emaillierte Schilder jeder Art. Molkerei - Geschirre, verzinnt. Molkerei - desemine, remm...

Alles in vorzüglichst. Ausführung ert zu billigsten Preisen prompt

Metallwaren-Fabrik Zug A.-G. Stanz- und Emaillierwerke, Verzinnerei.

beziehen in allen Geschäften für Haushaltungsartikel. hste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Rudende an der Gebeumar **PATENT Nº 32251** <u>fugenlos, fusswarm, elastisch, </u> schalldicht,solid 🗷 billiq 🗕 Veberall anzubringen! Langjährige Garantie! Alleinige Ausführung durch die Erfinder: chweiz-Kork-x Jsolirmittel-Werke **DÜRRENAESCH** (AARGAU) Prospekte.Muster&Kostenanschläge grafis!



# 4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch ein-

. Fr. 2.50 geteilt . . ,, 2.— Journal-Tagebuch

Kassabuch mit netter Einteilung

Fakturenbuch, übersicht-" 1.8N lich eingerichtet .

Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Schreibbücherfabrik

A. Niederhäuser Grenchen.

FR-KRAUSS PC. RHOFEN Garanti sans acide

> HOCHGLANZFET ou Brillant Ray

Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes



das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Ganz bestimmt gibt RAS rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu Lackglanz.

Ganz bestimmt ist RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält RAS keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträgliche Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes RAS bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich.

er, Chemisch tech. Oberhofen (Thurgau)

vorm. SUTTER-KRAUSS & Cie.

Gegründet 1858

Gegründet 1858

ederverkäufer ⋛ für Günstig

für Wiederverkäufer

Günstig